



## **Dr. Udo Geilenbrügge**

geboren: 1955 in Bochum

- 1975 bis 1977: Grundstudium: Ur- und Frühgeschichte an der Ruhr-Universität in Bochum  
Nebenfächer: Klassische Archäologie und Anthropologie
- 1977 bis 1984: Hauptstudium: Vor- und Frühgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität in München  
Nebenfächer: Provinzialrömische Archäologie und Anthropologie  
Promotion bei Professor Dr. Georg Kossack  
Thema der Arbeit: Die Latènezeit in Unterfranken
- 1984 bis 1989: Wissenschaftlicher Referent bei der Römisch-Germanischen Kommission des Deutschen Archäologischen Instituts, Außenstelle Ingolstadt  
Ausgrabung und Keramikauswertung der Grabung 1984-1987 im latènezeitlichen Oppidum von Manching
- 1990: Wissenschaftlicher Referent beim Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Overath  
  
Leitung der Ausgrabung der eisenzeitlichen Siedlung Düsseldorf-Rath
- seit 1991: Wissenschaftlicher Referent beim Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Titz  
Leitung der Außenstelle
- 01.05.1991 bis 30.09.2021: Mitglied im Beirat der Stiftung zur Förderung der Archäologie im rheinischen Braunkohlenrevier